

Beschluss:

1. Der Abfallwirtschaftsbetrieb München wird im Lichte des Referentinnenvortrags beauftragt, mit der Zero Waste International Alliance Gespräche über eine Mitgliedschaft im Zero Waste Cities Netzwerk aufzunehmen. Dabei bleibt die bewährte thermische Verwertung des Restmülls essentieller Baustein des Abfallkonzepts der Landeshauptstadt München, **sofern keine weitere Verwertung und Verarbeitung der Wertstoffe möglich ist.**
2. Zur Erarbeitung eines entsprechenden Zero-Waste-Konzepts (inkl. der erforderlichen Bestandsaufnahme) für ein „München ohne Müll“ wird der Abfallwirtschaftsbetrieb München beauftragt, eine externe Beratungsleistung über eine Ausschreibung zu finden und in Anspruch zu nehmen. **Dabei ist ein ambitionierter Zeitplan anzusetzen. Ergebnisse sind dem Stadtrat spätestens Ende 2021 vorzulegen.**
3. **Dem Stadtrat ist noch in diesem Jahr, rechtzeitig für den Eckdatenbeschluss 2021, ein detaillierter Budgetplan vorzustellen.**
4. **Die Landeshauptstadt München wird beauftragt, auf Bundes- und EU-Ebene darauf hinzuwirken, dass hier anfallende Wertstoffe in Europa wiederverwertet und -verwendet werden.**
5. Das Zero-Waste-Konzept soll die Etablierung eines städtischen Qualitätslabels für nachhaltige Betriebe beinhalten.
6. Die Kosten für die Beratungsleistungen sowie die zugehörigen Personalkosten werden, soweit rechtlich zulässig, als Maßnahme der Abfallvermeidung aus den Müllgebühren finanziert. Der Abfallwirtschaftsbetrieb München prüft,

inwieweit zusätzlich Fördermöglichkeiten durch Programme des Bundes und der Europäischen Union für das Projekt „München ohne Müll“ in Anspruch genommen werden können.

7. München soll zu einer Circular City im Sinne der Circular Economy entwickelt werden. Der Zero-Waste-Gedanke wird darin als wichtiger Teil der Circular Economy integriert.
8. Der mit dem Stadtratshearing begonnene Prozess des Dialogs zwischen verschiedenen Akteuren einer zirkulären Wirtschaft in München soll fortgeführt und intensiviert werden.
9. Es soll eine „Circular-Economy-Strategie“ in enger Zusammenarbeit mit allen städtischen Referaten, Institutionen, Organisationen und Akteuren der Stadtgesellschaft entwickelt werden, aus welcher Handlungsfelder und Maßnahmen inkl. Umsetzungskonzepte hervorgehen und welche die Implementierung in das innerstädtische Gefüge sowie einen Finanzierungsplan beinhaltet.
10. Die Aspekte der Circular Economy sollen in bestehenden stadtweiten Nachhaltigkeits- und Klimaschutzprogrammen, wie beispielsweise der Perspektive München und dem IHKM, bearbeitet werden.
11. Der Abfallwirtschaftsbetrieb München wird beauftragt, das Abfallwirtschaftskonzept aus dem Jahr 2017 an die neuen gesetzlichen Vorgaben und das Konzept eines „München ohne Müll“ anzupassen.
12. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06972 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.03.2020 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
13. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06978 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.03.2020 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit

geschäftsordnungsgemäß erledigt.

14. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06600 von der SPD-Fraktion vom 24.01.2020 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

15. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06601 von der SPD-Fraktion vom 24.01.2020 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

16. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06602 von der SPD-Fraktion vom 24.01.2020 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

17. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06603 von der SPD-Fraktion vom 24.01.2020 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

18. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06604 von der SPD-Fraktion vom 24.01.2020 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

19. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06605 von der SPD-Fraktion vom 24.01.2020 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

20. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06389 von der ÖDP vom 11.12.2019 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

21. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06194 von Herrn StR Hans Podiuk vom 14.11.2019 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

22. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06112 von Frau StRin Ulrike Boesser, Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke vom 24.10.2019 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

23. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 05949 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 19.09.2019 wird hiermit entsprochen; dieser ist damit

geschäftsordnungsgemäß erledigt

24. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 05031 von der SPD-Fraktion vom 26.02.2019 wird hiermit entsprochen, dieser ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

25. Der Antrag Nr. 14-20 / B 07714 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 10.03.2020 ist damit satzungsgemäß erledigt.

26. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.